Freistaat SACHSEN

Medieninformation

Polizeidirektion Leipzig

Ihr Ansprechpartner
Olaf Hoppe

Durchwahl
Telefon +49 341 966 44400
Telefax +49 341 966 43185

medien.pd-l@
polizei.sachsen.de*

23.02.2022

Medieninformation der Polizeidirektion Leipzig Nr. 91|22

Erneute Welle von betrügerischen Anrufen | Kellerbrand | Mann nach Ausschreitungen in Gewahrsam

Ersteller: Dorothea Benndorf (db), Chris Graupner (cg), Mariele Koeckeritz (mk)

Erneute Welle von betrügerischen Anrufen

Im Laufe des gestrigen Tages kam es im Bereich der Polizeidirektion Leipzig erneut zu zahlreichen betrügerischen Anrufen. Bis zum jetzigen Zeitpunkt wurden 13 Fälle bekannt, bei denen unterschiedliche Sachverhalte geschildert wurden. In einem der Fälle kam es zu einem Vermögensschaden des Angerufenen.

Ort: Geithain

Zeit: 22.02.2022, gegen 10:30 Uhr

Am Vormittag erhielt ein 83-jähriger Geithainer einen Anruf bei dem sich zunächst eine weinende Frau meldete und als Angehörige ausgab. Wenig später wurde das Gespräch von einer angeblichen Polizistin übernommen und später durch einen vermeintlichen Staatsanwalt weitergeführt. Diese erklärten, dass eine Kautionszahlung erforderlich sei, um die Tochter vor der Haft zu schützen. Diese habe angeblich einen Unfall mit Todesfolge verursacht und soll nun strafrechtlich belangt werden. Auf Grund der Intensität der Schilderungen und der mehrfachen Anrufe, übergab der 83-Jährige einige Stunden später eine niedrige fünfstellige Summe an einen fremden Mann. Die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen wegen des Betruges und des Missbrauchs von Titeln und Amtsbezeichnungen aufgenommen. (mk)

Mann nach Ausschreitungen in Gewahrsam

Hausanschrift:
Polizeidirektion Leipzig
Dimitroffstraße 1
04107 Leipzig

https://www.polizei.sachsen.de/de/pdl.htm

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Ort: Zschepplin (Hohenprießnitz), Noitzscher Straße

Zeit: 21.02.2022, gegen 23:30 Uhr

In der Nacht von Montag auf Dienstag wurden die Beamten des Polizeireviers Eilenburg wegen einer Körperverletzung nach Hohenprießnitz gerufen. Vor Ort trafen die Beamten auf einen äußerst aggressiven jungen Mann (32, deutsch) der unvermittelt begann, sich gegen die polizeilichen Maßnahmen zu wehren und die Beamten lautstark zu beleidigen. Erste durchgeführte Tests ergaben, dass der 32-Jährige unter dem Einfluss von Alkohol und Drogen stand. Während der Anzeigenaufnahme beging er zudem weitere Straftaten. So äußerte er verfassungsfeindliche Parolen und Bedrohungen und provozierte die Beamten fortlaufend. Dies führte zu einer Gewahrsamnahme des Beschuldigten. Er wurde über Nacht im Zentralen Polizeigewahrsam untergebracht. Die Ermittlungen gegen den 32-Jährigen wurden unter anderen wegen des tätlichen Angriffs auf Vollstreckungsbeamte, des Verwendens von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen, Bedrohung und der versuchten Körperverletzung aufgenommen. (mk)

Kellerbrand

Ort: Leipzig (Wahren), Ölhafenstraße

Zeit: 23.02.2022, gegen 08:50 Uhr

Heute Morgen kam es vermutlich aufgrund eines technischen Defektes zu einem Kabelbrand im Kellerbereich eines Mehrfamilienhauses. Die Bewohner des Hauses wurden durch die eingesetzten Kräfte komplett evakuiert. Verletzt wurde niemand. Die Feuerwehr löschte den Brand. Die Bewohner konnten anschließend wieder zurück in ihre Wohnungen. Der entstandene Sachschaden ist derzeit nicht bezifferbar. (db)

Containerbrand

Ort: Wiedemar, Lilienthalstraße

Zeit: 22.02.2022, gegen 13:00 Uhr

Am Dienstagmittag brannte im Gewerbepark in Wiedemar ein Container. Durch zahlreiche Kräfte der Feuerwehr konnte das Feuer zeitnah gelöscht werden. Während der Löscharbeiten kam es kurzzeitig zu Sichtbehinderungen auf der angrenzenden Autobahn 9. Als Brandursache wurde ein technischer Defekt ausgemacht. Der entstandene Sachschaden konnte noch nicht beziffert werden. Jedoch wurde der Container vollständig zerstört. Personen wurden nicht verletzt. (mk)

Unfall im Zusammenhang mit Schwerlasttransport

Ort: Bundesautobahn 14 i.R. Magdeburg, Muldental Nord

Zeit: 22.02.2022, gegen 18:50 Uhr

Gestern sollte ein Schwerlasttransport von der Tank- und Rastanlage Muldental Nord auf die Autobahn 14, in Richtung Magdeburg, geführt

werden. Als das zugehörige Begleitfahrzeug Nissan (Fahrer: männlich, 35, polnisch) dessen über die Einfädelspur auf die Autobahn 14 auffuhr, kam es zur Kollision mit einem auf der Hauptfahrbahn fahrenden Transporter Ford Transit (Fahrer: männlich, 27). Bei dem Unfall wurden beide Fahrzeugführer verletzt und mussten in Krankenhäuser eingeliefert werden. Die beiden beschädigten Unfallfahrzeuge wurden abgeschleppt. Zum Zweck der Unfallaufnahme wurde die Autobahn 14 in Fahrtrichtung Magdeburg zeitweise gesperrt. Es entstand ein Sachschaden von insgesamt circa 30.000 Euro. Ermittlungen wurden zu einer fahrlässigen Körperverletzung gegen den Nissan-Fahrer aufgenommen. Der Schwerlasttransporter selbst befand sich zum Unfallzeitpunkt kurz vor der Auffahrt zur Autobahn und wurde zurück auf den Parkplatz geführt. (cg)

Angriff auf Polizeibeamte

Ort: Rackwitz, Märchenweg

Zeit: 22.02.2022, gegen 15:00 Uhr

Gestern Nachmittag erhielt die Polizei in Delitzsch einen Hinweis auf einen aggressiven Mann in einem Mehrfamilienhaus. Vor Ort trafen die Beamten auf einen 41-Jährigen (deutsch), der sich gegenüber den Polizisten bedrohlich und aggressiv verhielt. Der Mann hatte ein Messer bei sich, welches er in Richtung der Einsatzkräfte warf. Er traf diese nicht und konnte unter Einsatz von Pfefferspray und einfacher körperlicher Gewalt überwältigt werden. Durch einen hinzugerufenen Notarzt wurde der 41-Jährige in ein Fachkrankenhaus eingewiesen. Gegen ihn wird nun ermittelt wegen Bedrohung und Widerstands gegen Vollstreckungsbeamte. (cg)

Fahrzeug angezündet

Ort: Leipzig (Plagwitz), Erich-Zeigner-Allee / Ecke Lionstraße

Zeit: 22.02.2022, gegen 22:45 Uhr

Unbekannte setzten gestern Abend einen geparkten Mercedes ML in Brand. Die alarmierten Kräfte der Feuerwache West löschten den Pkw. Das Fahrzeug wurde vollständig zerstört. Die Höhe des Sachschadens ist noch nicht bekannt. Die Polizei hat die Ermittlungen wegen des Verdachts der Brandstiftung aufgenommen. (db)

Laserblendung von zwei Flugzeugen

Ort: Schkeuditz (Kursdorf), Terminalring

Zeit: 22.02.2022, 22:17 Uhr und 23.02.2022, 00:36 Uhr

Durch Unbekannte wurden in der vergangenen Nacht mit einem in grünem Licht strahlenden Laserpointer im Luftraum Schkeuditz die Piloten zweier Flugzeuge (Boing 777 und Airbus 300) geblendet. Beide Fracht-Maschinen konnte in der Folge ohne Vorkommnisse auf dem Flughafen Leipzig/Halle landen. Die Polizei hat die Ermittlungen wegen eines gefährlichen Eingriffs in den Luftverkehr aufgenommen. Die Piloten wurden nicht verletzt. (db)

Versammlung vor Russischem Konsulat

Ort: Leipzig (Gohlis-Süd), Turmgutstraße

Zeit: 22.02.2022, ab 18:35 Uhr

Vor dem Hintergrund der aktuellen Geschehnisse in der Ukraine wurde gestern bei der Versammlungsbehörde der Stadt Leipzig eine Kundgebung am Generalkonsulat der Russischen Föderation angezeigt. Von 18:35 Uhr bis 19:45 Uhr demonstrierten circa 70 Teilnehmer unter dem Motto "Hände weg von der Ukraine". Die Versammlung verlief friedlich. Es kam zu keinerlei Störungen oder Verstößen. (db)